



Scipio, In der Wildnis.

Tronzo der Fährtenfuder.

Wo der Rio de las Animas am Fuße einer, von den altersgrauen Mauerresten eines ehemaligen spanischen Forts gekrönten, wild zerklüfteten Felsmasse in das Stille Weltmeer sich ergießt, lag inmitten ausgedehnter Frucht- und Weingärten, von schlanken Palmen überragt, die Estancia Don Hernando Manceros.

Don Hernando galt mit Recht als einer der reichsten Grund- und Herdenbesitzer der Gegend, und wohl mancher seiner Nachbarn sah mit den Empfindungen des Neides auf die nach vielen Hunderten von Häuptern zählenden wohlgenährten Rinderherden des Haciendero, dessen Reichtum sich von Jahr zu Jahr vermehrte.

Ein Blick in das bleiche, ernste Gesicht des Vielbenedeten genügte indessen, um zu verraten, daß er